

„Hörre-Fest“ lockte den Nachwuchs an

Sebastianus-Schützen verabschiedeten Kompanieführer Wolfgang Rusche

Allagen. (thof) Klagen andernorts Vereine über sinkende Besucherzahlen bei ihren Festlichkeiten, ist der Ansturm beim traditionellen „Hörre-Fest“ der Südkompa-

nie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen, dem Tanz in den Mai, nach wie vor ungebrochen. Das zeite sich auch diesmal wieder. Und die Zahl der jugendlichen Gäste

steige von Jahr zu Jahr, freute sich Herbert Lenze auch bei seiner Begrüßungsansprache zur Eröffnung des Festes.

Gleichzeitig nutzte er den Rahmen des Traditionsfestes,

den langjährigen Kompanieführer Wolfgang Rusche, der kürzlich zum Major gewählt wurde, herzlich zu verabschieden. Zur Erinnerung an viele schöne, gemeinsame Stunden überreichte er ihm einen Teller und seiner Gattin für die jahrelange Bereitschaft, sich für die Belange der Südkompanie einzusetzen, einen Blumenstrauß. Den erhielt selbstverständlich auch Königin Marietta Tschech, die gemeinsam mit ihrem Gatten, König Günter Tschech, Ehrengäste des Festabends war.

Stimmung brachten auf das Kompaniefest, bei dem die „Party-Swingers“ zum Tanz aufspielten, vor allem die ungarischen Musiker, die derzeit zu Besuch in Altenrüthen sind und als Gäste ins Festzelt im Waldstadion kamen. Schnell wurden sie von der Begeisterung der heimischen Besucher angesteckt und tanzten gemeinsam mit ihnen bis in den frühen Morgen.



Das Hörre-Fest lockte auch die ungarischen Musiker an.

Foto: Franke